

Speise- und Getränkekarte

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 5. September 2004, 15:07

Werte Gäste, die Speise- und Getränkekarte des Hofbräuhauses finden Sie [hier](#). Wir wünschen guten Appetit!

Beitrag von „Maya Mausal“ vom 5. September 2004, 15:27

sieht sehr schön - wirkt leicht monarchisch angehaucht 😊

werden auch ausländische Währungen akzeptiert? 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 5. September 2004, 15:38

Zitat

Original von Maya Mausal

werden auch ausländische Währungen akzeptiert? 😊

Soweit kommst noch... 😊

Die nächste Wechselstube befindet sich gerade auf der anderen Seite des Marktplatzes. Dort kann man zu günstigen Tarifen Auren (heißt doch so, oder?) in Tura wechseln 😊

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 5. September 2004, 15:40

Wir sollten mal eine internationale Währung einführen ... den Microchip ... 😄

Beitrag von „Maya Mausal“ vom 5. September 2004, 15:53

ich kann herrn Gizblo nur zustimmen 😄

Auren?? sowas hab ich nicht - dafür jede menge ArcorMark 😄 naja dann kann sich wohl der Betreiber der Wechselstube freuen, sooft wie ich hier bin 😄

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. September 2004, 16:43

Glückwunsch, eine sehr ansprechende Karte!

Leider habe ich gar kein Geld 😞 *simoff* keine WiSim in Atraverdo *simon*, so werde ich wohl nehmen müssen, was übrig bleibt... damit´s nicht verkommt 😄

Beitrag von „Kristofer Pitz“ vom 5. September 2004, 19:07

Kann Frau de Mora y Aragon nicht an der turanischen WiSim teilnehmen?

Beitrag von „Magnus Franke“ vom 6. September 2004, 08:45

Im Moment leider noch nicht. Über eine internationale Beteiligung habe ich auch noch garnicht nachgedacht. Bisher können nur Bürger Turaniens teilnehmen, weil die WiSim eng mit dem Bürgernetz verknüpft ist.

Wenn Sie sich regelmäßig zum Abspülen einfinden, wird der Wirt sicher einer Außnahmeregelung zustimmen 😄

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2004, 14:46

Eine sehr ansprechende Karte, in der Tat.

Ich hätte noch diverse Biersorten aus dem Neuenkirchner Reich anzubieten, ebenso den Neuenkirchner Doppelkorn 😊

so Du musst bei der Fraktur den Scriptor aktivieren 😊 Das Schluss-"s" und das "ch" stimmen nicht so recht. *so*

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 6. September 2004, 14:57

Zitat

Original von McClane

so Du musst bei der Fraktur den Scriptor aktivieren 😊 Das Schluss-"s" und das "ch" stimmen nicht so recht. *so*

Dieser Scriptor funktioniert bei mir nicht. Deswegen habe ich ihn wieder gelöscht und verwende jetzt halt das "falsche" s.

Beitrag von „Magnus Franke“ vom 6. September 2004, 17:29

Geht es um die Speisekarte? Die wird bei mir garnicht in Fraktur angezeigt. Vielleicht sollten Sie ein Bild daraus machen... 😞

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2004, 17:47

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Zitat

Original von McClane

so Du musst bei der Fraktur den Scriptor aktivieren 😊 Das Schluss-"s" und das "ch" stimmen nicht so recht. *so*

Dieser Scriptor funktioniert bei mir nicht. Deswegen habe ich ihn wieder gelöscht und verwende jetzt halt das "falsche" s.

Der braucht etwas, bis er angewählt werden kann... Bei mir funktionierte er auch nicht, dann hab ich einfach mal länger gewartet und schon war er da.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. September 2004, 18:41

Zitat

Original von Magnus Franke

Im Moment leider noch nicht. Über eine internationale Beteiligung habe ich auch noch garnicht nachgedacht. Bisher können nur Bürger Turaniens teilnehmen, weil die WiSim eng mit dem Bürgernetz verknüpft ist.

Wenn Sie sich regelmäßig zum Abspülen efinden, wird der Wirt sicher einer Außnahmeregelung zustimmen 😊

Als Beschäftigter im öffentlichen Dienst sollten Sie wissen, dass uns Nebentätigkeiten nicht erlaubt sind 😊

Nun, ich werde dann wohl zukünftig immer erst dann erscheinen, wenn Sie mit dem Essen fertig sind. Durst habe ich eh nie viel 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 18. August 2005, 18:03

Da bei einigen Hofbräuhaus-Gästen die altturanische Schrift (*SimOff* Fraktur *SimOn*) offenbar nicht funktioniert hat, hier eine [PDF-Version der Speisekarte](#).

Das Hofbräuhaus wünscht guten Appetit!

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 1. Oktober 2015, 12:07

Hofbräuhaus am Marktplatz

Gastronomiebetrieb des Staatlichen Turaner Hofbräus
• Gutbürgerliche Küche •

Speisekarte

• Vorspeisen •

Hermannstädter Schinken.....7,00 Tura
Kaiserschmarrn.....6,50 Tura
Zuckerklöse.....4,20 Tura

• Hauptspeisen •

Seeländer Barsch.....12,80 Tura
Heringsfilet Kronstädter Art.....14,00 Tura
Schweineschnitzel turanischer Art.....10,90 Tura
Königsberger Klöschen.....11,20 Tura
Drachenfesler Bauerteller.....14,90 Tura
Königsschmaus nach Art des Hauses.....16,50 Tura

Getränkekarte

• Alkoholfreie Getränke •

Apfelsaftschorle.....3,20 Tura
Orangen-/Zitronenlimonade.....3,00 Tura
Dunkle Brühe traditioneller Art.....3,00 Tura
Kräuterlimonade.....3,60 Tura
Fruchtwasser (Limonade).....3,60 Tura
Kaffee Togo.....2,50 Tura
Kaffee (Samotoa-Röstung).....3,50 Tura
Cappucino à la Giovanni.....3,50 Tura
Heiße Schokolade turanischer Art.....3,10 Tura

• Alkoholische Getränke •

Turaner Hofbräu.....2,80 Tura
Dunkle/Helle Turaner Weiße.....3,00 Tura
Rega-Wasser (Bier-Limo-Mix).....2,80 Tura
Altländer Wein.....3,80 Tura
Dingelsteiner Hohenargen (Rotwein).....3,20 Tura
Weißer/Roter Dornburger (Wein aus der Kurmark).....3,20 Tura
Neuturanischer Eiswein.....4,50 Tura
Königsberger Wolfswurz.....3,00 Tura
Schwionisches Gebirgswässerli.....3,50 Tura
Ron Imperial (Bernardischer Rum).....4,00 Tura

• Internationale Cocktails •

Monarchenblut.....7,00 Tura
Blaues Westerbad.....8,50 Tura
Bernardito.....7,50 Tura
Samotoa.....7,50 Tura
Rumba.....8,00 Tura
Bärentöter.....8,50 Tura

Geschichte des Hofbräuhauses

Im Mittelalter existierten in der damaligen kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Turan – wie in anderen Orten des Reichs auch – Brauhäuser. Sie wurden privat betrieben. Brauvorgang und Ausschank erfolgten zumeist im selben Gebäude. Auf eines dieser Brauhäuser, das Theodosius Grünwinkel in der Fischervorstadt, führt sich das heutige Hofbräuhaus zurück. Grünwinkels Braustube wurde bereits im 15. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Im 16. Jahrhundert fusionierte sie mit dem "Gasthaus zum Hirschen" von Rupprecht Lingenstetter und wurde zu den erfolgreichsten Braubetrieben der Hauptstadt. Nachdem sie als eine der wenigen Turaner Brauereien die Verheerungen des Dreißigjährigen Krieges überstanden hatte, bestimmte der kaiserliche Hof im späten 17. Jahrhundert die "Grünwinkel-Lingenstettersche Gasthaus zum Hirschen" zum offiziellen Hoflieferanten. Hieraus entstand der heutige Name "Hofbräu".

Im Jahr 1781 eröffnete am Turaner Marktplatz das erste "Hofbräuhaus". Es ist im Kern dasselbe Gebäude, in welchem Sie gerade stehen. In der geschichtlichen Abhandlung lesen. Das Haus wurde im Laufe der Jahre aber mehrfach um- und ausgebaut. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelte sich ausgerechnet das Hofbräuhaus zu einem Treffpunkt der bürgerlichen Opposition gegen das Kaisertum. Vielleicht die wichtigste Tatsache, die dazu führte, dass unser Gastronomiebetrieb die politischen Umwälzungen, die mit dem Untergang der Monarchie einhergingen, seiner Verbindungen zum Hof unbeschadet überstand. Bis heute führen das Hofbräuhaus und das Staatliche Turaner Hofbräu, das die Kaiserkrone im Wappen.